

PRESSEMITTEILUNG

Sonder-Konferenz der Verkehrsminister

Dr. Blank: „Der Bund muss jetzt die Weichen für einen zukunftsfähigen ÖPNV stellen“

Schwerin, 06.08.2026

Nummer: 115/26

Schwerin, 06. August 2026: Mecklenburg-Vorpommerns Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Dr. Wolfgang Blank, nimmt heute an der Sonder-Verkehrsministerkonferenz der Länder teil. Im Mittelpunkt der Videokonferenz stehen die Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs und insbesondere die Zukunft des Trassenpreissystems.

Minister Blank fordert den Bund auf, die Finanzierung des Regionalverkehrs dauerhaft auf eine verlässliche Basis zu stellen.

„Der Bund muss die ausreichende und zukunftsfähige Finanzierung des ÖPNV in Deutschland sicherstellen. Dazu gehört die von den Ländern seit Langem geforderte Erhöhung der Regionalisierungsmittel – das ist mehr als überfällig. Bei den Trassenpreisen braucht es eine grundlegende Reform, die endlich mehrjährige Planbarkeit schafft und für bezahlbare Trassen sorgt. Von dieser Sonder-Verkehrsministerkonferenz erhoffe ich ein klares und geschlossenes Signal an den Bund: Jetzt müssen die Weichen für eine verlässliche Finanzierung des Regionalverkehrs und ein tragfähiges Trassenpreissystem gestellt werden“, sagte Blank.

Hintergrund der Beratungen ist die jüngste Neugenehmigung der Trassenpreise 2026 zu Lasten durch die Bundesnetzagentur. Nach Einschätzung der Länder entstehen dadurch erhebliche Mehrbelastungen für den Schienenpersonennahverkehr.

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl